Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2. —
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	80 „

Dienstag, **Nro. 83.** **den 25. März 1873.**

Abonnements

auf das **Luzerner Tagblatt** für das II. Quartal des laufenden Jahres werden auf allen Postämtern für 2 Fr. 70 Cts., Einschreibegebühr inbegriffen, angenommen; zum Abholen auf dem Büreau der Unterzeichneten zu 2 Franken.

Expedition des Tagblattes.

Getauft in Luzern.

In der evang.-reformirten Gemeinde:

Den 23. März:

Viktor Josef, ein Knabe des Hrn. Konrad Stäheli von Neukirch (Thurgau).

Ida, ein Mädchen des Hrn. Simon Sigrist von Meisterschwanden (Aargau).

Verena, ein Mädchen des Hrn. Jak. Gruner von Walliswil (Bern).

Anna, ein Mädchen des Hrn. Konrad Wäscher von Schaffhausen.

Gestorben in Luzern.

Den 22. März:

Herr Oberst Josef Ulrich Schmid-Fornaro von Luzern, Mitglied der Männer-Bruderschaft, 62 J. alt; **Beerdigung: Donnerstag den 27. dies.**

Kirchliche Gedächtnißfeier

in Sursee

für Wittwe Leodegar Muggli sel.

Siebenter: Mittwoch den 26. dies,

Dreißigster: Donnerstag den 27. dies,

2622] je Morgens 8 Uhr.

Anzeigen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung von 100 Klaftern buchenem Spältenholz wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Angebote für die ganze Lieferung oder einen Theil derselben sind bis 31. März dem Bauparlement einzureichen.

Luzern, den 22. März 1873.

2584*] Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Bauparlements.

Lieferungs-Ausschreibung.

50 Uniformröcke für das Spritzenkorps der Stadt Luzern.

Offerten hiefür sind versiegelt unter Aufschrift „Feuerwehr-Lieferung" der Stadtrathskanzlei einzugeben bis und mit dem 6. April 1873, wo auch das Nähere mitgetheilt wird, betreffend die Lieferungsfrist und ein dießfälliges Muster zur Einsicht aufliegt.

Luzern, den 23. März 1873.

Aus Auftrag.

2625] Der Stadtrathsschreiber: **Schürmann.**

Holzsteigerung.

Montag den 31. März wird der Stadtrath von Luzern im Schachenwalde zu Kriens 1) oberhalb den Schlägen am östlichen Waldrande das Ab- und Reisighalz von 22 Tannen und b) das Ast- und Reisighalz in der Durchforstung am Renggbach und Rüttmatt gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr am östlichen Waldrande.

Luzern, den 24. März 1873.

2627*] Der Oberförster: **X. A. Unrohn.**

Holzsteigerung.

Donnerstag, den 27. März Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete Namens und im Auftrage des Hrn. Hauptmann Meingartner beim Gasthause in Ebikon öffentlich und freiwilligunter gemeinderäthlicher Aufsicht versteigern:

40 schöne Sagbäume, 1884 Kubikfuß haltend.

Die Häufer liegen unmittelbar an der Hauptstraße; Bedingungen günstig.

Luzern, den 19. März 1873.

2500*] Der Kreisförster: **Fr. Alb. Schwytzer.**

Viehsteigerung.

Den 29. März 1873, Vormittags 9 Uhr, läßt Hr. Jost Muheim-Caraggioni aus freier Hand auf seinem Gute „Geissenstein" zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht versteigern:

2 Zuchtstiere, 7 Kühe, wovon 6 trächtig, 1 trächtiges Rind und 1 Gusti.

Es werden annehmbare Bedingnisse am Anfange der Steigerung eröffnet.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Luzern, den 15. März 1873.

Aus Auftrag:

2418*] **Mürisch,** Hypothekarschreiber.

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Buttisholz läßt Hr. Thierarzt Maurizi Imbach zu Buttisholz als Vogt des Josef Imbach, Sohn, in Zinzerswil von und zu Buttisholz an nachbenannten Tagen die Liegenschaft und Fahrhabe öffentlich und freiwillig versteigern:

A. **Montag den 31. März** nächthin Abends um die gewohnte Zeit im obern Wirthshause zu Buttisholz das schön gelegene Hofstein in Zinzerswil, Gemeinde Buttisholz, enthaltend:

a. An Bauten: Haus, Scheune und Schweinställe aneinander.

b. An Land zirka 34 Juch.

c. An Wald zirka 5½ „

Zusammen 39½ Juch.

Die Liegenschaft wird stückweise oder sammthaft versteigert, je nach Mehrerlös.

B. Tags darauf, als **Dienstag den 1. April,** von Morgens 9 Uhr an, bei besagtem Wohnhause die Fahrhaben, als:

3 Kühe, 1 Rind, 1 ½jähriger Ochs, 2 Gusti, 2 trächtige Mutterschweine, 3 Wägen, 1 Brugg, 1 ausgerüsteter Acker- und 1 Struchpflug, 1 Röndle, 1 Stande, 1 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Güllenfaß, 1 Güllenstoßer sammt Gohn, 4 Kehle, 4 Wöge, mehrere Hauen, Kütte, Sensen, Rechen, Flegel, eiserne u. hölzerne Gabeln, 1 Gunten, 1 Zweipfli, 2 Karthauen, 1 Grien- und 2 Stichchausseln, 1 Spatzgt, 3 Wald- und 1 Spannäge, 4 Firstkatten, 1 Waishäfeli, zirka 30 Viertel Cipersamen, zirka 35 Ztr. Erdäpfel, einige Ztr. Korn und gedörrtes Obst, 6 Roß- und Entlefäßer; ferner 8 Betten, 4 Genterli, 1 Kanthrang, Tische und Stühle, 1 kupfernes Handbecken, 2 Eisenpfannen, 1 Eisenhafen, 1 ehrener Hafen, 1 fürzener Zuber, 2 bito Kessel, 1 Lirum, mehrere Strohflaschen, Melchiern, Schimmer und Körbe, nebst noch vielen hier nicht speziell benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Rechte und Beschwerden bezüglich der Liegenschaft, sowie die Steigerungs- und Zahlungsbedingungen werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch auf der dasigen Gemeinderathskanzlei einvernommen werden.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Buttisholz, den 14. März 1873.

Der Gemeinderathspräsident: **Fr. Sidler.**

Der Gemeinderathsschreiber: J. Suger.

3450*]

Torfmoossteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Buchs läßt Hr. Jos. Luternauer im „Allenthal" zu Langnau **Montag den 7. April** kommend, Abends zur gewohnten Zeit im Wirthshaus zu Buchs öffentlich und freiwillig versteigern:

Seine in der Gemeinde Buchs gelegenen Torfmoose, haltend an 2 Stücken zirka 5½ Juch., welche aber in 6 Parzellen abgetheilt und je nach Mehrerlös versteigert werden.

Zahlungsbedingungen, welche sehr günstig gestellt sind, werden bei Anfang der Steigerung eröffnet, können aber inzwischen beim Hrn. Versteigerer oder auf dasiger Gemeindegrathskanzlei eingesehen werden.

Buchs, den 17. März 1873.

Der Gemeinderathspräsident: **Joh. Meier.**

Der Gemeinderathsschreiber: M. Meyer.

2453*]

Zu verkaufen:

Ein noch beynlis neues **Schreibpult** in Nr. 89, Quaiseite Hof, 2. Etage. [2524*

Einladung

zur **kirchlichen Gedächtnißfeier** für Hrn. Fürsprech **Robert Leu** sel. an seine sämmtlichen Commilitonen und Studiengenossen. Dieselbe findet Mittwoch den 26. März Morgens halb 8 Uhr in Schongau statt. [2621

Unteroffiziers-Verein.

Unbewaffneter Ausmarsch

Dienstag den 25. März. Sammlung punkt 1 Uhr beim neuen Schulhause.

1. Signalkenntniß.
2. Organisation einer Feldwache. [2623*

2620] Die verbreitetste und trotz ihrer vortrefflichen Original-Illustrationen wohlfeilste Frauen-Zeitung ist die seit über sieben Jahren erscheinende

Modenwelt.

Preis vierteljährl. 1 Fr. 50 Cts.

Die praktische Richtung des Blattes, welche stets die Bedürfnisse der Familie berücksichtigt, den Anforderungen der eleganten Gesellschaft aber nicht minder Rechnung trägt, macht jede einzelne Vorlage doppelt werthvoll. Die Schnittmuster — über 300 jährlich — sind ihrer vorzüglichen Auswahl und ihrer Genauigkeit wegen rühmlichst bekannt, nicht weniger die leicht verständlichen Anweisungen, welche selbst ungeübtere Hände geschickt machen, alle Gegenstände der Toilette, Leibwäsche etc. selbst anzufertigen. Auch im weiten Gebiet der Handarbeiten ist die Modenwelt die beste Lehrmeisterin.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen jederzeit Bestellungen an. 1

Konkurrenz-Ausschreibung.

Es wird hiermit das Schlagen von zirka 40 Pfählen längs der Quaimauer vor dem Restaurations-Gebäude in Vitznau zur Konkurrenz ausgeschrieben. Angebote sind beförderlichst zu machen bei

Alois Giger, Zimmermeister in Luzern.

2536*]

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an im **Hause der HH. Gebr. Steffen vis-à-vis der Kaserne.**

Luzern, den 24. März 1873.

2624*] **Franz Schaller.**

Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiemit dem geehrten Publikum an, daß ich meine Rasirstube **im Schlosse des Hrn. Suppiger an der innern Weggisgasse Nr. 105,** errichtet habe, und empfehle mich deßhalb für alle in meinem Fache vorkommenden Arbeiten, sowie auch in der Chirurgie, als: Zahnausziehen, Aderlassen, Hühneraugen-Ausschneiden ꝛc. Halte stets eine schöne Auswahl **feiner Parfümerie** und **Meerschaumspitzen** zu den billigsten Preisen.

Karl Winter, Friseur und Chirurg.

2486*]

Lokalveränderung.

Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie ihr **Cigarren-Magazin** am Hirschengraben verlassen und ein solches an der **äußern Weggisgasse Nr. 53,** außerhalb der Brauerei Brun, bezogen hat.

Sie empfiehlt sich daher um geneigten Zuspruch.

Lina Stöcklin.

Ebendaselbst zu **verkaufen:** Wegen Mangel an Platz ein **Kanapee.** [2457*

Lokalveränderung.

Unterzeichneter macht seinen geehrten Kunden zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß er das Magazin an der Grendelstraße verlassen und ein solches an **der innern Weggisgasse im Rogenschen Hause vis-à-vis der Weinrose** bezogen hat. Für das bisdahin geschenkte Zutrauen höflichst dankend, empfiehlt er sich auch ferner um geneigten Zuspruch.

Luzern, den 3. März 1873.

1980**) **Ed. Laubacher,** Coiffeur.

Eidgenössische Bank in Bern.

Der am **1. April** nächsthin fällig werdende Coupon Nr. 4 unserer Aktien wird vom Verfalltage an mit Fr. 27. 50 kostenfrei ausbezahlt:

in **Bern, Zürich, Luzern, St. Gallen, Lausanne und Genf** bei der **Eidgenössischen Bank** resp. ihren Comptoirs,

in **Basel:** bei **HH. Oswald Gebrüder & Comp.** (Comptoir d'escompte),

„ **Bellenz:** bei der Teffinischen Kantonalbank,

„ **Chaux-de-fonds:** bei dem Comptoir d'escompte Neuchâtelois,

„ **Solothurn:** bei der Solothurnischen Bank,

„ **Brüssel:** bei Hrn. Bragmann Sohn,

„ **Florenz:** bei der Banque de Crédit Italien,

„ **Paris:** bei der Société générale de Crédit industriel et commercial, Nr. 66, rue de la chaussée d'Antin,

„ „ bei der Société de Dépôts et de Comptes courants, 2, place de l'Opéra.

Die zur Auszahlung zu präsentirenden Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten.

Bern, den 22. März 1873.

Eidgenössische Bank.

Im Namen des Verwaltungsrathes,

Der Präsident: **Stämpfli.**

2640] (H2380Y)

2631*] **Stadttheater in Luzern.**

Donnerstag den 27. März 1873

wird auf vielseitiges Verlangen vom hiesigen **Cäcilien-Verein** unter Mitwirkung der **Studirenden** und einiger anderer Theater- und Musikfreunde, und unter Leitung des städtischen Musikdirektors, Hrn. **C. Arnold,** zum dritten und letzten Male aufgeführt:

Marie
die Tochter des Regiments.

Vaudeville mit Gesang in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von St. Georges und Bayard. Musik von Donizetti, Halévy u. s. w.

Das Nähere besagen die Zettel. Preise wie gewohnt.

Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Eintrittskarten können am Tage der Aufführung **zwischen 10 und 12 Uhr** an der Theaterkasse gelöst werden.

2635] **Bierhalle Eintracht.**

Heute Dienstag den 25. März

Anfang Nachmittags 3 Uhr

I. Concert

der

Luzerner Kurkapelle

unter Direktion des Hrn. **M. Lick.**

Abends halb 8 Uhr

im Café Alpenklubb

II. Concert.

2641*] **Neueste praktische amerikanisch patentirte transportable**

Gasbeleuchtungs-Apparate

ohne Docht und Cylinder.

Diese Lampen empfehlen sich durch ihr schönes weißes, dem Gaslicht gleichkommendes Licht, **durch die Billigkeit der Flamme,** sowie auch dadurch, daß sie an jedem Ort ohne jegliche besondere Vor- oder Einrichtung anwendbar sind.

Besonders sind diese Apparate als Beleuchtung für Fabriken, Geschäftslokale, Schaufenster, Werkstätten, Lagerräume, Küchen, Haus und Flur, Restaurationen, Etablissements und öffentliche Lokale jeder Art sehr zu empfehlen.

Luzern, im März 1873.

Fetscherin, Pfeifer & Cie.,

(H2403Y) 104 A. am Grendel 104 A.

Beachtungswerth.

Ueber 10,000 Ellen Kleiderstoffe in schönster Auswahl sind frisch angekommen, per Elle zu nur 50 Cts. bei

2634*] **Isak Wyler am Hirschengraben.**